Biotopname
Grauweiden-Gebüsch im Thur-Bruch

X

TK10 0410 - 141 - **Biotop-Nr.** 4005

Anschluß in TK

Standort /Geologie
von einem Endmoränenlobus umgebener Niedermoorkomplex

Naturraum Insel Usedom
130

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	75	0106

Größe in ha	0,2871
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Korswandt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
13523

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VWN	VHD									
%	70	30									

Vegetationseinheiten
Brennessel-Grauweiden-Gebüsch, Brennessel-Staudenflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Ca. 700 m südwestlich des westlichen Ortsrandes von Ulrichshorst inmitten eines großflächigen und intensiv entwässerten und genutzten Grünlandgebietes innerhalb des Thurbruches befindet sich wohl in einem alten und vollständig verlandeten Torfstich ein Grauweiden-Gebüsch. Die Torfe im Bereich des Gebüsches sind schon erheblich gestört.

In der nicht sehr dichten Strauchschicht mit einer Deckung von 60 bis 70 % tritt neben der Grau-Weide auch viel Holunder auf. Vereinzelt sind auch Schneeball, Weißdorn, Vogelbeere und Kreuzdorn vorhanden. Das Zentrum ist offen. Hier hat sich eine Brennessel-Staudenflur herausgebildet.

Auch die sehr artenarme und schüttere Bodenvegetation des Gebüsches wird von der Brennessel bestimmt.

Umgeben ist das Gebüsch von intensiv genutztem Grünland.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung
ohne

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0410 - 141 - **Biotop-Nr.** 4005

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea, Urtica dioica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens, Sambucus nigra

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Anthriscus sylvestris, Cirsium arvense, Crataegus monogyna, Galium aparine
Geum urbanum, Heracleum sphondylium, Phragmites australis, Rhamnus cathartica
Sorbus aucuparia, Viburnum opulus, Vicia cracca

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 15.10.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: plan4-Schneider

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0